

## Ideenreichtum wird belohnt:

### Großer Preis des Mittelstandes für die wfg

„Eine Wirtschaftsförderung, die sich nicht auf ihren Lorbeeren ausruht“ – so lautet die Überschrift der Jury-Begründung für die Auszeichnung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH (wfg) als „Kommune des Jahres“, einer Sonderkategorie beim Großen Preis des Mittelstandes.

Mit einer feierlichen Auszeichnungsgala unter dem Motto „Nachhaltig wirtschaften“ ging am 19. Oktober 2019, in Anwesenheit von rund 500 Gästen aus allen 16 Bundesländern, im Hotel Maritim in Würzburg der 25. Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes 2019“ zu Ende. Es wurden bundesweit insgesamt 5.399 kleine und mittelständische Unternehmen sowie wirt-

schaftsfreundliche Kommunen und Banken von mehr als 1.400 Institutionen nominiert – darunter auch die wfg, die bereits 2014 als „Takt- und Ideengeber einer Region“ in dieser Kategorie als Preisträger in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet wurde.

„Diese Auszeichnung jetzt als ‚Premier-Kommune des Jahres‘ auf Bundesebene zu erhalten, macht mich stolz und glücklich.

Es ist eine schöne Wertschätzung für das ganze Team, aber auch für die vielen Partner – angefangen bei den Kollegen im eigenen Haus, über die Kammern, die Agentur für Arbeit, die Kreishandwerkerschaft sowie weitere wirtschaftsnahe Institutionen bis

zu unseren Gesellschaftern, den politischen Gremien und den Nachbarlandkreisen – mit denen wir uns gemeinsam für die Stärkung des Westerwaldkreises und der ganzen Region Westerwald einsetzen“, freut sich wfg-Geschäftsführerin

Katharina Schlag, die den Preis mit ihrem Team in Würzburg in Empfang nahm.

Weitere Hintergrundinformationen zum Großen Preis des Mittelstandes finden Sie unter: <https://www.mittelstandspreis.com/wettbewerb/>



## Ausstellung im Landschaftsmuseum Hachenburg

### „Morgen, Kinder, wird's was geben – Wunsch(T)räume von Steiff – Knopf im Ohr“

Wenn die Tage kürzer werden und die Vorfreude auf die weihnachtlichen Festtage zunimmt, erinnern wir uns gerne an die schönen Erlebnisse in der Kindheit zurück. Nicht selten fallen einem auch einige flauschig-weiche „Kindheitsbegleiter“ ein, die vielleicht immer noch in einer Ecke fast vergessen vor sich hin „brummeln“. Jeder kennt sie, jeder liebt sie – auch wenn Steifftiere für manche nur Wunschträume blieben. Denn sie hatten ihren hohen Preis. In einer Erlebniswelt im

Neubau des Museums werden mehr als 130 historische Figuren und Tiere aus dem Steiff-Museum Giengen gezeigt. Dazu präsentiert das Museum sein ältestes Spielzeug aus Westerwälder Familien. Präsentiert wird die Ausstellung vom 27. Oktober 2019 bis 29. Februar 2020.

Vor 140 Jahren beginnt die Erfolgsgeschichte der Stofftiere. Margarete Steiff näht damals, im Jahr 1879, ihren ersten Stoff-Elefanten aus Filz. 1884 verkauft sie bereits 5.000 die-

ser kleinen putzigen Tierchen. Eigentlich sollten sie als Nadelkissen genutzt werden. Kinder aber spielten gern damit. Seitdem bringen die Tierfiguren, Puppen, Holzspielsachen und sogar Modell-Flugzeuge von Steiff – Knopf im Ohr Kinderaugen zum Leuchten. Die Ausstellung und alle anderen Einrichtungen des Landschaftsmuseums sind Dienstag bis Sonntag geöffnet von 10 bis 17 Uhr. Vom

23.12.2019 bis einschließlich 1.1.2020 ist das Museum geschlossen.



## Aktion „Saubere Landschaft 2020“

### „Westerwälder Frühjahrsputz“ am 04.04.2020 – jetzt schon den Termin vormerken

Vierorts werden bereits jetzt die Veranstaltungskalender für das kommende Jahr geschrieben. Dabei sollte der Termin für die Aktion „Saubere Landschaft 2020“

auf gar keinen Fall fehlen. Landrat Achim Schwickert und die Organisatoren der Umweltabteilung der Kreisverwaltung hoffen, dass am Samstag, 04.04.2020, wie-

der viele mit Müllsäcken ausgestattete fleißige Freiwillige in Feld und Flur ausschöpfen werden, um die Landschaft von Müll und Unrat zu befreien.

Weitere Infos von: Marco Metternich (Tel. 02602/124 568) und Stefan Eckelt (Tel. 02602/124 372).